Singen, das kann jeder und überall

In lockerer Folge stellt die RP Vereine in den Städten vor, heute Kinderchöre der evangelisch-reformierten Kirchengemeinde

VON JACOUELINE EGGERT

WÜLFRATH Die Kinderchöre der Kirchengemeinde Wülfrath hat der hauptehrenamtliche Kirchenmusiker Thomas Gerhold aufgebaut. Dazu besuchte er, nach seinem Dienstantritt 1993 in Wülfrath, Kindergärten und Schulen um Teststunden anzubieten. Und der Aufwand hat sich gelohnt. Aktuell hat die Gemeinde drei Kinderchöre aufzuweisen.

Im Chor der drei- bis vierjährigen Kinder bietet der Chorleiter musikalische Früherziehung an. Es wird Wert darauf gelegt den Jungen und Mädchen ein Rhythmus- und Taktgefühl zu vermitteln. Dazu werde viel mit Bewegungsliedern gearbeitet, sagt Gerhold.

Die etwas Älteren (im Alter von fünf bis sechs Jahren) lernen und singen Kinderlieder. Im Repertoire der 25 Kinder sind auch Kinder-Klassiker, wie zum Beispiel von Rolf Zuckowksi.

Begleitet werden die jungen Sänger und Sängerinnen im Kindergartenalter statt am Klavier meistens mit der Gitarre: "Damit bin ich flexibeler, auch was die Raumauswahl angeht."

Die Gruppe der Jüngsten trifft sich mittwochs im großen Saal des Gemeindehauses um 14.30 Uhr. Danach, um 15.15 Uhr, sind direkt die



Thomas Gerhold spielt gerne Gitarre – nicht nur als Chorleiter. RP-FOTO: MICHAEL NACKE

MEIN VEREIN

Kinderchöre der Ev.-ref. Kirchengemeinde

Interessenten können sich mit Fragen oder Anmeldungen an den Kirchenmusiker Thomas Gerhold wenden unter der Adresse: Gemeindehaus, Am Pütt 7, 42489 Wülfrath

Telefon: 02058/79467 Homepage: www.evangelisches-

wuelfrath.de

Chorleiter: Thomas Gerhold

älteren Kinder dran. Bei schönem Wetter finden die Proben auch draußen statt.

Bei dem Chor der 15 Sänger und Sängerinnen ab sieben Jahre, haben die Kinder besonders Spaß an Songs aus den Charts, so der dreifache Familienvater Gerhold. "Passend zur WM hatten wir auch 'Auf Uns' von Andreas Bourani einstudiert", sagt Thomas Gerold. Getroffen wird sich ebenfalls mittwochs, von 16 bis 17 Uhr, im Gemeindehaus. Musikalischen Hintergrund bietet da das Keyboard, mit dem sich allerlei Hits nachspielen lassen.

Das Ziel der Chöre sei es auch, den Kindern zu zeigen, dass alle ein Instrument spielen können. Der Clou an der Sache sei es, dass dieses immer dabei ist und geübt werden kann, so der Kirchenmusiker. "Die Kinder merken, dass sie besser werden und es schaffen,auch in anderen Stimmlagen zu singen."

Bei Familiengottesdiensten und Gemeindefesten treten die kleinen Künstler auf und zeigen ihr Können. Während der Proben wird auch der Seniorenkreis besucht und "besungen". "Darauf freuen sich die Kinder besonders, denn danach gibt es immer Gummibärchen", gibt der Chorleiter lächelnd preis.

Beim Chor mitsingen kann jeder, der daran Spaß hat. Der Chor ist ein offenes, kostenloses Angebot für Kinder aller Konfessionen und Herkünfte. Geprobt wird im Gemeindehaus "Am Pütt". Neueinsteiger sind dort herzlich willkommen und können auch sonst jederzeit mitmachen.

Wer als Elternteil Lust am Singen hat, kann sich beim neuen Chorprojekt Misa Tango von Thomas Gerhold probieren. Das Projekt hat Mitte August begonnen, geprobt wird dienstags ab 19.30 im Großen Saal des Gemeindehauses. Am Pütt.

Aufgeführt wird Misa Tango dann am 6. und 7. Dezember in der Stadtkirche Wülfrath. Auch die 100 Mann und Frau starke Kirchenkantorei unterstützt das Projekt vom Zusammenspiel argentinischen Tangos und lateinischen Messetexten.